

früheren Despotin des häuslichen Olympus zur anderen Natur, zur Bedingung ihres Seyns geworden. Jetzt aber schrie Zepherine gleichzeitig mit der Ueberfallenen, durchschauert wie diese, auf, als sie die Seitenstück des rührenden Vereines der Psyche mit dem Amor sah, der freilich, im Betrachte des Bartes und der Formen, der Kleidung und des Flügelpaares auffallend von jenem Urbilde abstach, doch unverzagt wie der Liebesgott den Bogen spannte und die beschleichende Störerin mit pfeilähnlichen Blicken durchbohrte. Sorel wünschte sie theils in die syrische Wüste, theils entschuldigten seine Geberden das frevelnde Beginnen, theils baten sie um die Gunst dieser feindselig scheinenden Macht und deuteten den frommen Zweck und den feurigen Willen an, das Fräulein zur alleinigen Gebieterin seines Herzens, seines Lebens und seines Harems zu machen.

Frau von Saphorin verstand fast durchaus, was ihr der summe, aber höchst verständliche Redner an's Herz legte, sie spannte jedoch ebenfalls den Bogen, doch nur, um ihn mit Brand- und Giftpfeilen zu durchlöchern und wegzuschrecken. Sie faßte Selenens Arm, die bald erglühte, bald erblich, zog sie mit sich fort und ein Strom von Worten, an Eile und Heftigkeit dem Rheinfalle bei Schaffhausen ähnlich, entrannt ihren bebenden Lippen. Es waren indess zu Folge des Grolles und der betäubenden Gährung nur raube Töne, denen es an Sinn, Zusammenhang und Geist gebrach.

Die Nichte griff jetzt nach dem Talisman — ihr half die angeborene Fähigkeit des Geschlechtes, dem Sprichworte gemäß, in der Drangsal ein X für ein U zu machen, aus der Noth. Ach, gnädiges Tantchen! sagte die Weinende, ob Jene gleich so eben das Sinnbild der Ungnade darstellte: ich bin so unschuldig als die Sonne dort und Sie wissen ja selbst, daß der arme, franke Sarazene neulich zu meinen Füßen ohnmächtig ward — ein Uebel, das ihm wahrscheinlich zubhängt und wohl gar eine Spielart der fallenden Sucht oder die Folge der Armwunde ist. Als ich vorhin das Wäldchen betrete, liegt der Unglückliche zu meinem Erschrecken hart neben mir auf dem Rasen, strebt aufzustehen, vermag es nicht, blickt wehmüthig auf und so fanden Sie uns denn, als er sich eben an meiner Hand emporgerafft hatte und ich den Schwankenden noch unterstützte. Gewißlich würde Tantchen dasselbe gethan, würde der Araber mich

für eine Barbarin gehalten und ausgeschrien haben, wenn ich gleich den Priestern und Leviten im Evangelio an ihm vorüberging. Noch ist er ja so schwach, daß der Kopf des Erhobenen an meine Schulter sank und meine ganze Kraft von Nöthen war, ihn auf den Füßen zu erhalten. O, tadeln und verkennen Sie doch nicht den frommen Liebedienst, den selbst Magister Reinhard beloben dürfte und für den mir auch der Pascha Dank wissen wird, da Sorel bekanntlich sein bester Freund und Liebling ist.

(Die Fortsetzung folgt.)

Bunte Steine.

Der Wein ist eine Art stehenden Militärs für die Freuden und gegen die Bürden des Lebens — Rheinwein die Infanterie — Champagner die Cavalerie — Burgunder die Artillerie — Landwein der Train — Madeira die Fournierschützen — Desertwein die Adjutanten — Ungar und Tokajer alte Generale &c.

Kann es wohl eine eitlere Dame geben als die alte Mutter Natur? Sterbend noch pußt sie sich mit welkenden Blättern — und wie!!

Wenn es noch eine Idyllenwelt gäbe und es käme so ein Exemplar unserer Zierengel oder Zierpuppen unter die Chloes, Daphnes, Myrtills, Damoës &c., wofür diese Jene wohl ansehen würden?

Warum findet man den berühmten Hubertus Languetus noch in keinem unserer encyclopädischen Wörterbücher?

Jede frohe Stunde ist eine Lebensverlängerung-Pille und jeder Scherz, den man macht oder belacht, ein Körnchen dazu.

Richard Ross.

G n o m e.

Ach, wie thut es so wohl, den Hungrigen speisen und tränken!

Und was kostet es uns? — Oft nur den Abraum vom Tisch.

R. H.